



Dresden.
Dresdner

Seniorenbeauftragte

1 Jahr im Amt

Allgemeines

- rechtliche Daseinsberechtigung: § 64 SächsGemO, Beschluss des Stadtrats zum Antrag A0477/18 vom 21.03.2019
- angebunden an Beauftr. für Menschen mit Behinderungen
 - im OB-Bereich, weisungsfrei tätig
 - bisher 30 Std., seit 01. März 21 mit gesamt 35 Std/Woche
- mit DHH 21/22 Beschluss Budget Seniorenbeauftragte ca. 4500 € durch Stadtrat
- organisatorische und sächliche Unterstützung durch Büro der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen (Sekretariat)

Allgemeines/ Aufgaben

- Webauftritt in Arbeit unter www.dresden.de
- Vorlagen, Stellungnahmen, Mitarbeit an städtischen Strategien
 - 2020: Kultur-, Museums- und Bibliotheksentwicklungsplan bspw.
 - 2021:
 - Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe,
 - Lenkungskreis Dresdner Mobilitätsplan 2035plus,
 - Fortschreibung INSEK,
 - Fortschreibung Aktionsplan UN-BRK (Koordination + Umsetzung in Verantwortung BMB/S)
- Teilnahme an Stadtrats- und Ausschusssitzungen bei Bedarf

etablierte Mitarbeit/ regelmäßiger Austausch

- in der AG Vorbereitung Seniorenbeirat
- im Seniorenbeirat
- mit Rundem Tisch Senioren, Vorrühständler und Behinderte
- in der Steuerungsrunde Pflegenetz
- mit dem Sozialamt – Sozialplanung: Seniorenarbeit u. Altenhilfe
- mit der Pflegenetzkoordinatorin
- mit den Angeboten der Seniorenberatung und –begegnung
- mit der Landesseniorenvertretung Sachsens
- mit der Landesseniorenbeauftragten Sachsens

zusätzliche Themen mit zeitlicher Begrenzung:

- Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe + Strukturentwicklung
 - Austausch mit Seniorenberatung, Thema im Seniorenbeirat
 - Austausch mit dem Sozialamt
 - Veranstaltung zum Entwurf Fachplan im Seniorenbeirat Dez. '20
 - Kommentierung Entwurf + Stellungnahme zur Vorlage
- Corona Pandemie
 - erster Lockdown: Regelungen der SchutzVO, Maskenpflicht, Einkaufen
 - zweiter Lockdown: Impfen (Terminvergabe, Impftaxi), Testzentren
 - 10. Dez. 20 „Alles was Menschenrecht ist“ => Plan 2021:
Positionspapier aller Beauftragten zu den Auswirkungen der Pandemie und was daraus gelernt werden kann und sollte

zusätzliche Themen mit zeitlicher Begrenzung:

- Veranstaltung „Menschlichkeit vor Bürokratie - Buurtzorg“ 27. Nov 20 (gemeinsam mit Seniorenbeirat)
 - Vernetzung und Austausch mit dem Ziel der Prüfung von übertragbaren guten Beispielen in die Praxis
 - nächster Schritt: Folgeveranstaltung planen und in Zusammenhang mit dem Thema „Sorgende Gemeinschaften“ bringen
 - Vorstellung Wissenschaftsverbundprojekt <https://so-serve.de/>

Vorhaben/ weitere Schritte:

- Zusammenarbeit mit Dresdner Heimbeirat:innen etablieren
 - Heimbeirat:innen vernetzen, stärken, bei Bedarf weiterbilden
 - in Zusammenarbeit mit Pflegenetz
 - Schritt eins: Kontakt aufnehmen
- mit dem Pflegenetz an der Reihe Pflegestammtisch arbeiten
 - pflegende Angehörige vernetzen, stärken
- regelmäßige „Sprechstunde“ Beauftragte in Stadtbezirken entwickeln/ anbieten
 - Zusammenarbeit mit den Fachplanungsgremien Seniorenarbeit und Altenhilfe in den Stadtbezirken; Seniorenbeirat einbinden

Vorhaben/ weitere Schritte:

- Querschnitts-AG „Alter als gesamtgesellschaftliche Aufgabe“/ „Sorgende Gemeinschaften“
 - **ämterübergreifender** Austausch und folgend Zusammenarbeit zu „Altersthemen“ beginnend mit „Sorgende Gemeinschaften“ mit dem Ziel Dresden seniorenfreundlich zu gestalten
 - Fragestellungen aus dem Seniorenbeirat (aufgreifen, bearbeiten und anschließend mit konkreten Handlungsvorschlägen in den SenB zurück geben)
 - feste Mitarbeit von Senior:innen
 - feste Mitarbeit von Verwaltung (bspw.: Sozialamt, Wohnberatung bzw. Referent Wohnen, Bildungsbüro)
 - externe Partner:innen (bspw.: Lokale Agenda, Liga Wohlfahrt, Pflegedienste, Bildungsanbieter)



Dresden.
Dresdner

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Zeit für Ihre Fragen und Hinweise...

